

NOTIZEN

Krimi-Live-Hörspiel mit Stefan Keim

**DÜLMEN.** Die Stadtbücherei Dülmens lädt ein zu dem amüsanten und spannenden Sherlock-Holmes-Abend „Murder & Moor“ mit dem Schauspieler und Autor Stefan Keim am Donnerstag, 27. September, um 20 Uhr. Sehr frei nach Arthur Conan Doyle unternimmt Stefan Keim eine Reise ins Herz der fröhlichen Finsternis. Zwischen feinem Grusel und absurdem Humor bewegt sich der Leseabend, bei dem sich der Rezipient mit seinem Keyboard selbst begleitet. „Murder & Moor“ ist ein Live-Hörspiel, bei dem jedes Geräusch und jede Musik live hergestellt wird. Mit hintergründiger Ironie und britischem Understatement erweckt Stefan Keim den größten Detektiven der Welt, Sherlock



Stefan Keim

Holmes, wieder zum Leben, heißt es in einer Ankündigung. **Eintrittskarten** zu zehn Euro im Vorverkauf und zwölf Euro an der Abendkasse in der Stadtbücherei oder der Alten Sparkasse.

Hochwasserschutz in Hiddingsel

**HIDDINGSSEL.** Die Initiative Hochwasserschutz Buldern lädt zur Informationsveranstaltung am Dienstag, 25. September, 19 Uhr in Hiddingsel in die Gaststätte Zum alten Sattler ein. Es

besteht dort die Möglichkeit, die Hochwassergefahrenkarten der Bezirksregierung einzusehen sowie die Broschüre regionaler Hochwasserschutz mitzunehmen.

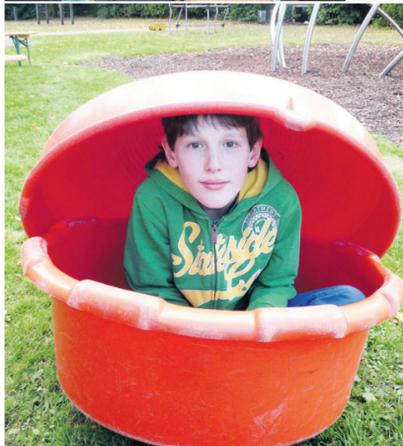
Genussreiche Stadtführung

**DÜLMEN.** Mit allen Sinnen genießen ist das Thema der Stadtführung am Freitag, 28. September, 15 Uhr. Treffpunkt ist am Markt-

platz. Verbindliche Anmeldung bis heute unter Tel. 02594/12345. Kosten für die zweieinhalbstündige Tour: 14 Euro/ Teilnehmer.

Party in der Schule  
Musik und Spiele

**DÜLMEN (ndo/dan).** Party bis zum Abwinken hieß es am Samstag in der Aula des Schulzentrums. Nach Festakt und Kulturnacht zum Auftakt der Jubiläumswoche des Clemens-Brentano-Gymnasiums am Vortag durften die Schüler am Samstag ihre Schule hochleben lassen. Sie taten das mit zwei Partys - einmal für die Schüler der unteren Klassen und einmal für die Oberstufenschüler. Dabei war für die Jüngeren die Disco nicht die einzige Möglichkeit, sich zu amüsieren. Während einige Jungs und Mädchen zu den Beats vom DJ Duo Mobile Beat tanzten, warteten bei bestem Jubiläumswetter auf dem Schulhof noch viele andere Überraschungen auf die jungen Gäste. Bullenreiten oder Fußball spielen - dank der fleißigen Unterstützung durch den Abiturjahrgang war für jeden etwas dabei.



Weitere Fotos in den DZ-Bildergalerien unter [www.dzonline.de](http://www.dzonline.de)

Fröhliche Stimmung herrschte auf den beiden Schülerpartys am CBG. Zwar feierten die großen und die jüngeren Schüler nicht gemeinsam, doch dafür freuten sich alle auf ihre Weise, dass ihre Schule stolze 100 Jahre alt ist. DZ-Fotos: Domnick/Niehus

Süße Gage aus dem Zylinder

Beim Kulturabend zeigten Schüler und Lehrer, was in ihnen steckt / fleißige Helfer im Hintergrund



100 Jahre

Von Claudia Marcy

**DÜLMEN.** Eine „tragende Rolle“, so stellte Stephan A. Tölle launig fest, hatte Schulleiter Wolfgang Weber bei der CBG-Kulturnacht am Freitagabend in der Aula des Schulzentrums. Weber nämlich ging nach jedem Auftritt mit einem großen, randvoll mit Süßigkeiten gefüllten Zylinder in der Hand zu den Akteuren auf der Bühne, und jeder durfte sich etwas Leckeres herausuchen. Eine echte Aufgabe, denn über 120 Schüler, Lehrer und Eltern trugen im Laufe des Abends mit unterschiedlichen Darbietungen zum Programm bei. Die Veranstaltung war ausverkauft. An langen, mit Blumen und stimmungsvoller Beleuchtung hübsch dekorierten Tischreihen saßen die über 260 Gäste und verfolgten das Programm, das auf zwei Bühnen dargeboten wurde. Zwischen den Programmblocken blieb Zeit, um sich zu unterhalten, zu essen und zu trinken und die gesellige und gemütliche Atmosphäre zu genießen.

Musik, Tanz, Theater und Literatur – die Zuschauer und Zuhörer erlebten ein kulturelles Feuerwerk. Dabei wurden nicht nur Ausschnitte gezeigt aus dem musischen und kreativen Angebot der Schule, zu dem Orchester- und Chorarbeit ebenso gehören wie Tanz, Theater oder Musical.

Auch die Lehrer stellten unter Beweis, dass sie neben ihrer Arbeit an der Schule und mit den Schülern kulturelle Hobbys pflegen.



Bestens unterhalten wurde nicht nur Schulleiter Wolfgang Weber bei der Kulturnacht. Er versorgte die Akteure auf der Bühne mit Süßem aus seinem Zylinder. DZ-Fotos: Marcy



Moderator Stephan A. Tölle



Lyriker Manfred Sestendrup



Der Lehrerchor brachte ein Ständchen.



Verschnaufpause für die Schüler

Vertraute Fremde: Schüler forschen

Stadtarchiv bietet Unterstützung an

**DÜLMEN.** „Es macht großen Spaß zu forschen, wie es früher hier in Dülmens gewesen ist. Das ist einfach spannend“, sagt Mandy Kirchhamm, Teilnehmerin der Geschichts-AG der Hermann-Leeser-Schule. Gemeinsam mit ihren Mitschülern sowie den Lehrerinnen Gerda Küpper und Dr. Andrea Peine hat sie sich einem neuen, großen Projekt gewidmet: der Teilnahme am Geschichtswettbewerb des Bundespräsidenten und der Körberstiftung. Einzelne oder in kleinen Teams werden sich die Schüler bis Februar mit ganz verschiedenen Fragestellungen zum Oberthema „Vertraute Fremde. Nachbarn in der Gesellschaft“ beschäftigen und dazu eigene Beiträge für den Wettbewerb verfassen.

Kräftig unterstützt werden die Nachwuchsforscher dabei von Stadtarchivar Dr. Stefan Sudmann, der sie mit historischen Quellen, Akten und zahlreichen Zeitungsartikeln versorgt. Die Bandbreite der The-

men ist groß: So möchten Christina Kellmann und Lea Fornalak alte Nachbarschaftsbräuche in der Bauerschaft Dernekamp untersuchen, Marina Isaak und Evelyn Klaus beschäftigen sich mit „Pakistanischen Nachbarn“ und Svenja Brückner möchte frühere Nachbarschaften in Dülmens mit denen in ihrer ostdeutschen Heimatstadt vergleichen. Für ihre Arbeiten möchten die Schüler jedoch nicht nur schriftliche Quellen wälzen, sondern besonders gern auch mit Zeitzeugen aus Dülmens sprechen.

Wer also noch von alten Bräuchen im Dernekamp berichten kann, ist eingeladen, sich bei Gerda Küpper in der Hermann-Leeser-Schule zu melden.

„Wir würden uns sehr freuen, wenn sich auch Schüler aus anderen Dülmener Schulen an dem Wettbewerb beteiligen würden“, lädt Dr. Stefan Sudmann ein. Ideen für weitere Themen hat er jede Menge.

**DÜLMEN.** Schüler des CBG präsentieren einen Kalender zum Schuljubiläum „100 Jahre Clemens-Brentano-Gymnasium“, der Schülerar-

beiten aus dem Kunstunterricht von Christel Ferlmann, Alexandra Hemmerich und Marita Sternemann zeigt. Zur Erinnerung an das Wirken

der Kunsterzieher Christina Baumeister und Manfred Hönka wurden auch Arbeiten aus ihrer Zeit ausgewählt. Neben Malerei, Grafik, Plas-

tik gibt es Auseinandersetzungen mit Collage und Design. Der ansprechende Kalender in hochwertigem Farbdruk wird für 10 Euro

stündigen Kulturnacht war die Arbeit für die vielen Helfer keinesfalls beendet. Musste die Schulaula doch sofort wieder auf- und ausgeräumt werden, denn am nächsten Samstag fanden dort die Schülerpartys statt. **Die Jubiläumswoche** zum 100-jährigen Bestehen des CBG wird heute fortgesetzt mit der Eröffnung der Ausstellung von Schülerarbeiten in der Stadtbücherei um 17 Uhr.

Was im Kunstunterricht entstand

Erinnerung an das Wirken

der Kunsterzieher Christina Baumeister und Manfred Hönka wurden auch Arbeiten aus ihrer Zeit ausgewählt. Neben Malerei, Grafik, Plas-

tik gibt es Auseinandersetzungen mit Collage und Design. Der ansprechende Kalender in hochwertigem Farbdruk wird für 10 Euro

während der Jubiläumswoche im Sekretariat der Schule und bei der Eröffnung der Kunstausstellung in der Stadtbücherei verkauft.